



Commerzbank- Umweltpraktikum

Einblicke in das Programm und wie Ihr darin eingebunden seid

Was bedeutet Nachhaltigkeit für die Commerzbank?

Schlagwort ESG zeigt die drei Dimensionen für nachhaltiges unternehmerisches Handeln



Umwelt



- ✓ Klimaschutz, Anpassung an Klimakrise
- ✓ Schutz von Ökosystemen und Artenvielfalt
- ✓ Nachhaltige Ressourcennutzung (Wasser, Energie)
- ✓ Abfallvermeidung, Recycling, Kreislaufwirtschaft

Soziales

- ✓ Arbeitsstandards/ Menschenrechte
- ✓ Faire Entlohnung
- ✓ Chancengleichheit, Diversität
- ✓ Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz

Unternehmens- führung


- ✓ Wirtschaftskriminalität verhindern (Korruption, Geldwäsche)
- ✓ Steuerehrlichkeit
- ✓ Datenschutz einhalten
- ✓ Transparente Kommunikation

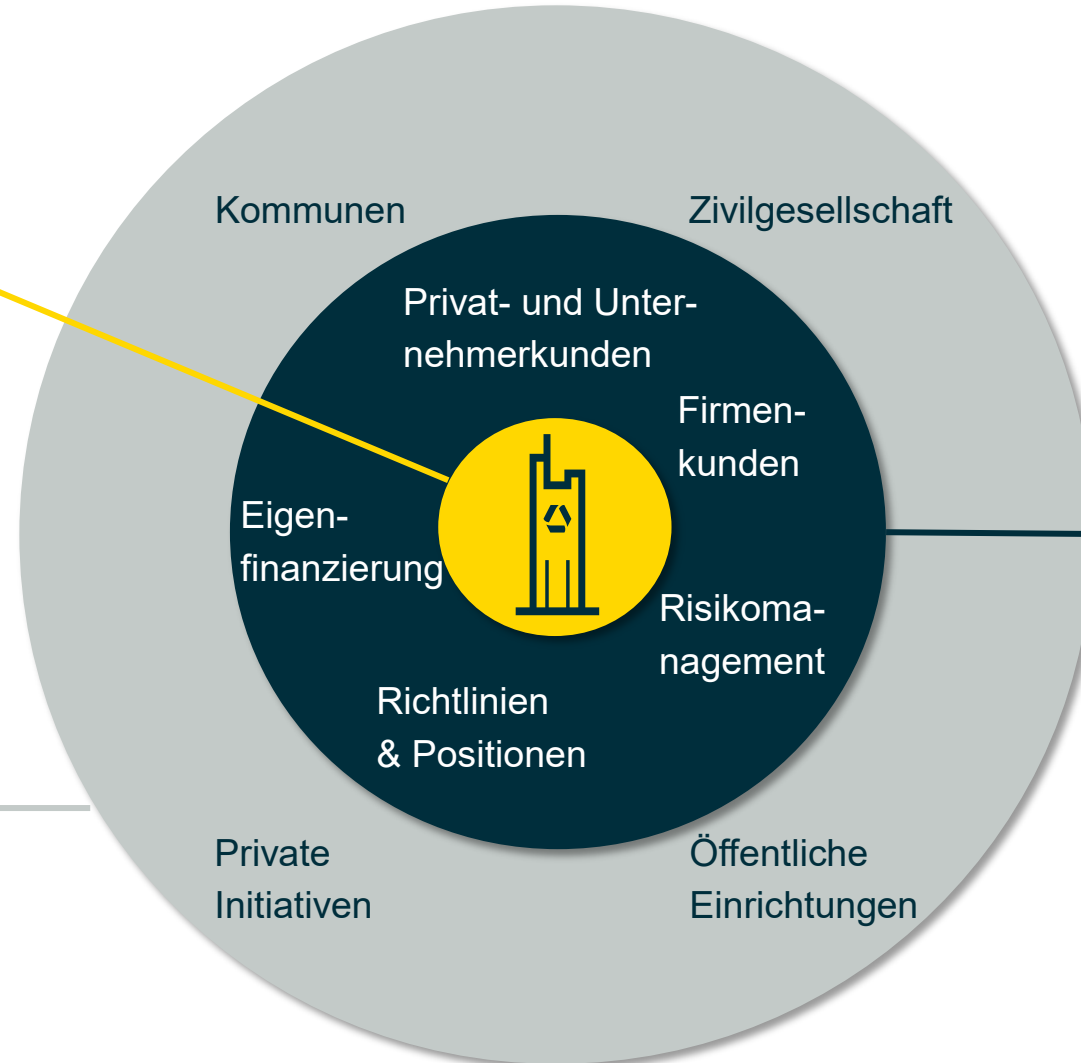
Wo und wie findet Umweltschutz in der Commerzbank statt?

Bankbetrieb

- Energiesparen (Green IT, LED, SmartMeter) + Ökostrom
- CO₂-Footprint, Klimaneutralität
- Keine Inlandsflüge, Jobticket bzw. ÖPNV-Zuschuss, E-Autos
- Recyclingpapier
- etc.

Gesellschaftliches Engagement

- Kooperation Bergwaldprojekt (bislang 1,15 Mio. qm in Deutschland aufgeforstet)
- Commerzbank-Stiftung
- **Umweltpraktikum** 
- etc.



Kundengeschäft

- Finanzierungen (z.B. Grüne Baufinanzierung, ESG-linked Loans)
- Anlagen (Kundengelder und Liquiditätsreserven)
- ESG-Rahmenwerk mit Ausschlusskriterien, Richtlinien und Positionen (z.B. Bergbau, Kohlekraft, Palmöl)
- Begleitung Kundentransformation (z.B. Energiesektor oder Automotive)
- Management von Risiken aus Klimawandel und Biodiversitätsverlust
- etc.

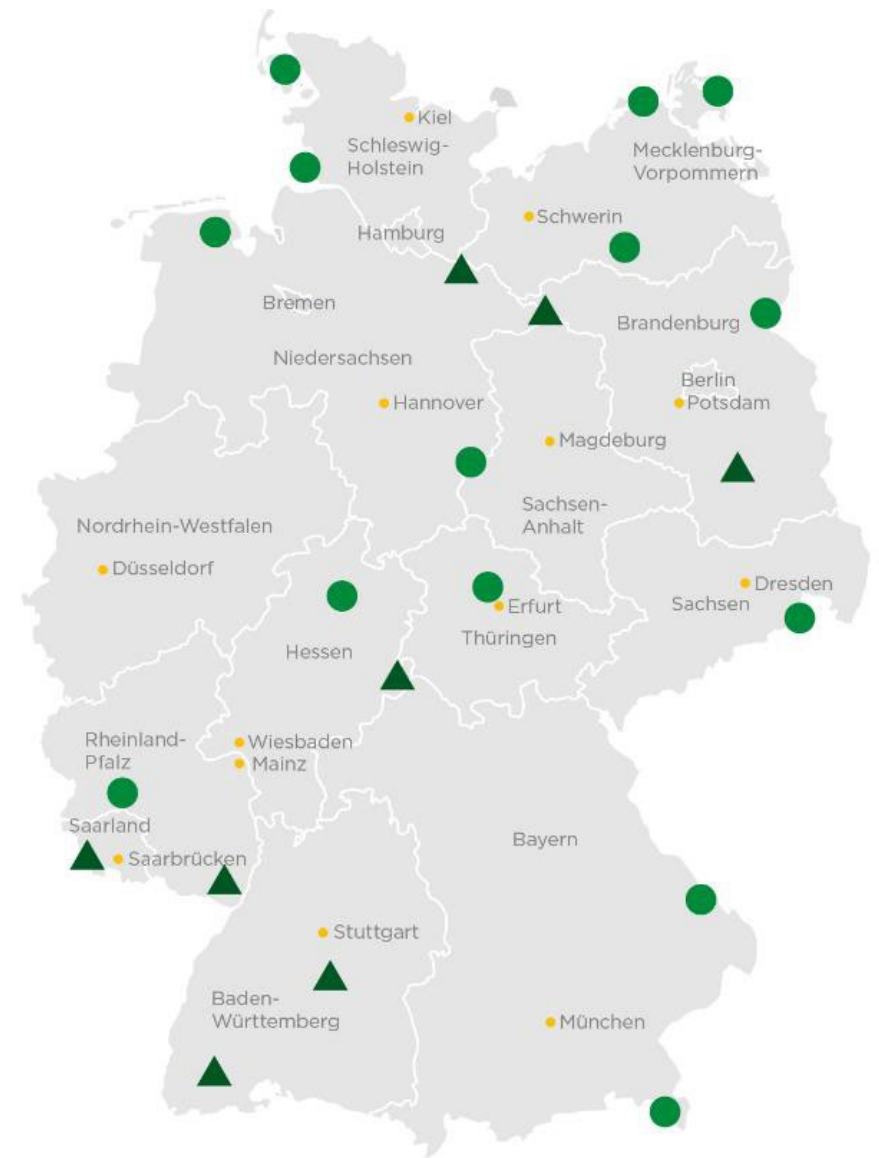
A fluffy black and white chick is sitting in a nest of green grass on a wooden surface. The chick has a black cap and a white breast. The text "Blick aufs Umweltpraktikum" is overlaid in white, with a yellow underline.

Blick aufs Umweltpraktikum



Daten und Fakten

- 1990 gemeinsam mit Nationalpark Bayerischer Wald entwickelt
- Aktuell **22 Schutzgebiete** in den schönsten Landschaften Deutschlands von Watzmann bis Wattenmeer beteiligt:
 - 14 Nationalparks
 - 8 Biosphärenreservate
- Jährlich **60 Praktikumsplätze** mit inhaltlichem Fokus auf Umweltbildung oder Öffentlichkeitsarbeit
- Insgesamt **2.000 Umweltpraktikant:innen** in 34 Jahren
- Mehr Infos auf www.umweltpraktikum.com



● Nationalpark ▲ Biosphärenreservat

Aufgaben und Arbeitsteilung: Hand in Hand zum Projekterfolg



Commerzbank

- **Infrastruktur** (Website mit Bewerberportal, Kooperationsvereinbarungen)
- **Kosten** für Ausschreibung, Praktikumsentgelt, Wohnzuschuss und Verwaltungspauschale
- **Kommunikation** UWP-Programm (insb. regionale Pressearbeit, eigene Website, Instagram)



Nationale Naturlandschaften e.V.

- **Organisation** Stellenbesetzung und fortlaufend (Onlinetagebuch, Programmevaluation, Betreuendentagung etc.)
- **Einführungsseminar** mit Stiftung Kunst und Natur sowie NLP Bayerischer Wald
- **Synergien** mit anderen Aktivitäten des Verbandes (z.B. MAB Jugendforum)



Schutzgebiete

- **Förderungsfähige Praktikumsstellen** (Umweltbildung oder Öffentlichkeitsarbeit)
- **Stellenbesetzung und fachliche Betreuung** (Vertragspartner der Praktikant:innen)
- **Kommunikation** UWP-Stellen (Websites, Social Media, Medien- und Hochschulkontakte)

Praktikant:innen

- **Arbeiten** i.d.R. drei Monate im Schutzgebiet
- Beitrag zur **Öffentlichkeitsarbeit** fürs Projekt:
 - „Tagebucheintrag“ für umweltpraktikum.com
 - (Foto-)Termin mit Bankvertreter:in der jew. Region
 - Praktikumsbericht

A woman with long brown hair, wearing a black jacket and a patterned scarf, is kneeling in a dense forest of birch trees. She is looking down at a tablet device she is holding. The forest floor is covered in vibrant green moss and small plants. The birch trees have characteristic white bark and are densely packed. The overall scene is bright and natural, suggesting a focus on environmental work or research.

Einbindung Umweltpraktikant:innen



1. Tagebucheintrag auf der UWP-Website

- **Ein Tag im Commerzbank-Umweltpraktikum**

- 300 – 500 Wörter (ca. ½ bis ganze DIN A4-Seite)
- Foto quer und separat (Bildrechte beachten, insb. bei Kindern)
- Inhalt: Einsatzort, Projekt, Aufgabe, besonderes Erlebnis...
- Per Mail an NNL e.V., bitte nicht erst am Praktikumsende
- Beispiele: <https://umweltpraktikum.com/praktikanten-berichten/tagebuecher/praktikantinnen-2023>



- **Auch als Video-Beitrag willkommen**

- 2 – 3 Min. Länge
- YouTube-Link (Option 'nicht gelistet' beschränkt Zugriff)
- Beispiele <https://umweltpraktikum.com/praktikanten-berichten/videos/alle-video-berichte>



Tagebucheintrag

Ein typischer Arbeitstag im Nationalparkhaus Greetsiel

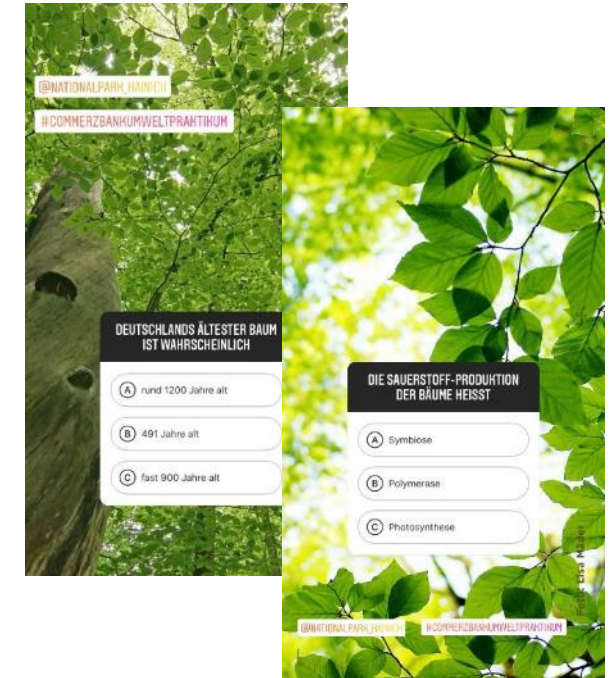
Fatima Röseler über Nationalpark-Führungen, Vogelbeobachtungen und magische Sonnenuntergänge.

[weiterlesen](#) →



2. Instagram

- **#commerzbankumweltpraktikum** oder **#umweltpraktikum**
 - Hier steht euer Engagement im Fokus
 - Postet Fotos und Videos aus eurem Praktikum und zeigt die Beiträge gesammelt unter einem Hashtag
- **@commerzbank**
 - IG-Stories und Wallposts zu Umweltpraktikum
 - Mit eurem Input können wir noch viel mehr gestalten: Praktikums-Insights, Quiz-Formate, Info-Videos usw.



Quiz zum Internationalen Waldtag

Noch mehr Aufmerksamkeit für euer Engagement: Wenn ihr bei euren IG-Post zum Umweltpraktikum **@commerzbank** verwendet, können wir sie teilen und mit eurem Einverständnis Regrams posten. Die Commerzbank hat rund **20.000 Follower auf Instagram**.



3. Regionale Pressearbeit

- **Mit Bankvertreter:innen**
 - Treffen mit regionaler Commerzbank-Vertretung im Schutzgebiet (Einzelperson oder Teamevent)
 - Pressefoto von gemeinsamer Aktion
 - Vorstellung Praktikant:in, Aufgaben im Praktikum, Projektergebnisse etc.
- **Für die Praktikumsstellen im Schutzgebiet**
 - Willkommen im Team
 - Vorstellung Praktikant:in, Aufgaben im Praktikum, Projektergebnisse etc.
 - Eigene Ideen?

Was Sinn macht, entscheiden Schutzgebiet und Pressesprecher:in der Bank vor Ort



Beispiele

Entwicklungen auf vielen Ebenen

Umwelt Was macht eigentlich die Biosphärenverwaltung? Zwei Praktikantinnen bekomme jetzt Einblick in den Alltag.



Taschenübergabe am Hohenneuffen (v.l.): Lucca Ruoff, Luisa Krall, Isabel Kleinschroth, Heidrun Nübling und Volker Häring. Foto: BSG

Albbote Münsingen
24.07.2023

Umweltpraktikum

Eine Sächsin im Nationalpark

Sassnitz/vpb/rg. Mit Jessica Kniza wurde jetzt die aktuelle Studentin im Rahmen des Umweltpraktikums der Commerzbank im Nationalpark Jasmund begrüßt. André Harnisch, Unternehmensberater der Commerzbank Stralsund, übergab zur Begrüßung eine Tasche mit nützlichen Utensilien für die Arbeit in der Umweltbildung.



Jessica Kniza hat ihre Ausrüstung geschultert. Foto: Robby Günther

Jessica Kniza stammt aus Leipzig und studiert Raumentwicklung und Naturressourcen-Management und demnächst ihre Masterarbeit beginnen.

Traditionell werden die Umweltpraktikanten in der Umweltbildung des kleinsten deutschen Nationalparks eingesetzt.

Für Ingolf Stodian, Leiter des Nationalparks Jasmund, und Christin Loll, verantwortlich für die Umweltbildung, sind die Praktikantinnen entgeltet und sorgt für die Unterkunft, der Nationalpark übernimmt die fachliche Betreuung.

Umweltbildungsarbeit zu können«, sagt Stodian.

»Das Engagement von Jessica zeigt erneut, wie nachhaltig der Einsatz der jungen Menschen hier im Nationalpark ist«, freut sich André Harnisch. Die Commerzbank unterstützt die Studentin dabei mit einem Praktikantentgelt und sorgt für die Unterkunft, der Nationalpark übernimmt die fachliche Betreuung.

Stralsunder Blitz am Sonntag

18.06.2023

03.04.2024

Region. Studierenden einen Einblick in mögliche zukünftige Berufsfelder zu geben, ist ein wichtiges Ziel des „Umweltpraktikum“ der Commerzbank. Isabel Kleinschroth und Luisa Krall dürfen als neue Praktikantinnen jeweils drei Monate lang die Aufgaben und Arbeitsabläufe in der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb kennenlernen.

Mit dem Projekt „Umweltpraktikum“ fördert die Commerzbank junge Menschen, ihr praktisches Semester in einem Nationalpark oder UNESCO-Biosphärenreservat zu absolvieren. Neben der Übernahme der Unterkunftskosten wird auch ein Taschengeld für die Praktikantinnen und Praktikanten gezahlt. Die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist seit 2009 als Praktikumsstelle mit dabei. In dieser Zeit hatten bislang rund 30 Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, wertvolle Einblicke in die Arbeit des Biosphärengebiets zu bekommen.

Naturschutz und Bildung

Jetzt hat mit Isabel Kleinschroth, Studentin der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde im Bachelorstudiengang Landschaftsnutzung und Naturschutz, ein weiterer junger Mensch die Möglichkeit für drei Monate in die interessante und abwechslungsreiche Arbeit der Modellregion für nachhaltige Entwicklung zu schnuppern. Im September folgt Luisa Krall als nächste Praktikantin. Sie studiert nachhaltiges Regionalmanagement an der Hochschule Rottenburg.

Die Arbeitsschwerpunkte von Isabel Kleinschroth liegen im Bereich Besucher-Monitoring, nachhaltige Regionalentwicklung und Forschung. Die Praktikantinnen haben aber auch die Möglichkeit, Einblicke in andere Arbeitsgebiete der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb wie Naturschutz, Bildung für nachhaltige Entwicklung oder Öffentlichkeitsarbeit zu erhalten. Aktuell übernimmt Isabel Kleinschroth unter anderem die Betreuung von Besucherzählgeräten und führt in Kooperation mit der Universität Bayreuth eine Gästebefragung zum Thema „Einsatz digitaler Hilfsmittel für die Pla-

nung und Durchführung von Rad- und Wandertouren“ im Biosphärengebiet durch. „Ich bekomme einen umfassenden Einblick in alle Handlungsfelder. Es war eine tolle Erfahrung, die Begeisterung für Natur und Umwelt an den Biosphärenschultagen an die Kinder weiterzugeben“, fasst Isabel Kleinschroth ihre bisherigen Erfahrungen zusammen. An zwei Biosphärenschultagen im Informationszentrum in Hütten entdeckten dieses Jahr wieder alle Viertklässler zum Abschluss ihrer Zeit an einer Biosphärenschule mit einem bunten Programm noch einmal spielerisch die Natur.

Region kennenlernen

Neben den neuen Eindrücken, verschiedenen Projekten und Aufgaben spielt für Kleinschroth auch das Kennenlernen der Region und ihrer Artenvielfalt eine große Rolle bei der täglichen Arbeit. „Das Praktikum bietet mir die Chance für mich neue Arten und ihren Lebensraum zu erleben,“ so Isabel Kleinschroth weiter.

Isabel Kleinschroth und Luisa Krall erhielten bei dem Vororttermin am Hohenneuffen ihre gut gefüllte und nachhaltig produzierte Tasche von der Commerzbank. „Uns ist ein langfristiges Engagement an dieser Stelle sehr wichtig. Das Umweltpraktikum bietet jungen Menschen eine tolle Gelegenheit, spannende Arbeitsfelder kennenzulernen und dabei zahlreiche Erfahrungen zu sammeln, die für die spätere Berufswahl sehr wertvoll sind“, erklärt Lucca Ruoff von der Commerzbank Reutlingen. Naturschutz und Nachhaltigkeit seien in der heutigen Zeit von großer Bedeutung und das Geldinstitut wolle mit dem Umweltpraktikum ihren Teil dazu beitragen, so Ruoff.

Heidrun Nübling und Volker Häring, Betreuer der Praktikantinnen und Praktikanten in der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, warben in diesem Zusammenhang für das „Umweltpraktikum“ 2024: „Ab November können sich interessierte Studierende für ein Praktikum 2024 bewerben und wir freuen uns, wenn uns wieder zahlreiche Bewerbungen erreichen.“

Umweltpraktikum: „Ich kann es jedem empfehlen“

Tom Henk darf die Ranger im Naturschutzgebiet Vorpommersche Boddenlandschaft drei Monate lang unterstützen.

Von Barbara Waretzi

Barhöft. Die Jugend für die heimische Natur zu begeistern, hat sich der Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft schon vor vielen Jahren zur Mission gemacht. Auch der 21-jährige Tom Henk durfte seine Heimat während seines dreimonatigen Praktikums noch einmal ganz anders kennenlernen und die Ranger unterstützen. „Hauptsächlich bin ich aber in der Umweltbildung tätig“, berichtet der Biologiestudent. Er habe das Angebot zufällig entdeckt und sich sofort beworben. Das Praktikum mache er sogar freiwillig. „Es hat mich einfach interessiert“, erklärt er warum. So ist er schon seit Anfang Juni im Nationalpark in Born. Dort macht er viele Führungen, bei denen er seine Begeisterung für die heimische Landschaft an Kinder und Jugendliche weitergeben möchte. „Langweilig wird das nicht, es gibt viel zu entdecken“, meint er. „Gut dass ich noch ein bisschen Zeit habe, bis Ende August bin ich noch hier.“

Die Führungen dauern immer drei bis vier Stunden, in der Zeit können die Kinder auf spielerische Art mit der Natur interagieren. „Wir haben viele verschiedene Themenbereiche, vom Moor über Wald und Wasser bis zum Bodden ist alles dabei“, erklärt der Greifswalder Biologiestudent. Das sei auch der Grund, warum er sich ausgerechnet für Born entschied. Zur Auswahl standen neben der Gemeinde am Darß auch Jasmund und die Insel Hiddensee.

„Für mich geht es ab Anfang September nach Hiddensee“, berichtet Anne Lorenz. Die 22-Jährige studiert an der Hochschule für nach-

haltige Entwicklung in Eberswalde und ist für das Praktikum im Nationalpark extra aus Brandenburg angereist. „Ich finde die Insel einfach total spannend und kann es kaum abwarten“, meint sie begeistert. Die Studentin erhoffte sich, einen kleinen Einblick in die Berufswelt zu erschaffen und die Landschaft rund um die Ostsee zu erkunden. Am vergangenen Donnerstag darf sie schon mal einen kleinen Blick auf die Küste von Hiddensee werfen.

Das Praktikum wird von der Commerzbank gesponsert. „Neben der bezahlten Unterkunft bekommen die Umweltpraktikanten 300 Euro im Monat zur Verfügung gestellt“, erklärt Daniela Rubbert-Göhner von der Commerzbank die Unterstützung. „Ich darf den beiden heute auch unseren Rucksack überreichen“, nennt sie den Grund für ihren Besuch. In den Rucksäcken befinden sich ein paar Kleinigkeiten, die ihnen im Praktikum zugutekommen sollen, unter anderem ein Glas Honig.

Wenig Einsicht beim Naturschutz

Zur Feier des Tages dürfen die zwei Praktikanten zusammen mit Andreas Schütt, Ranger im Naturschutzgebiet Vorpommersche Boddenlandschaft, in See stechen und an der Insel Bock Richtung Hiddensee entlangfahren. Tom Henk sieht dem Ranger dabei aufmerksam zu, er selbst überlege auch einmal Ranger zu werden. „Das Praktikum hat mir einen guten Einblick verschafft. Was genau ich in Zukunft machen möchte, weiß ich aber noch nicht“, berichtet er. Vorerst möchte er sein Studium in Greifswald beenden und vielleicht noch einen Master ma-

chen. „Hauptaufgabe ist die Gebietskontrolle“, berichtet Schütt von seiner Tätigkeit. „Wir achten darauf, dass die Befahrungs- und Betretungsgebote eingehalten werden.“ Auf der Insel Bock liege ein strenges Betretungs- und Anliegeverbot, das aber gerne missachtet wird. Auch als Andreas Schütt mit den Praktikanten unterwegs ist, legt ein Segelboot vor der Insel an. „Viele zeigen wenig Einsicht, wenn wir sie verwarren“, meint der Ranger. „Das macht es manchmal sehr schwierig, weil wir keine Hebelis-aufgabe haben. Wir können im Prinzip nur eine Verwarnung aussprechen oder die Personalien aufnehmen.“

Daher arbeiten die Ranger des Naturschutzgebietes eng mit der Wasserschutzpolizei zusammen. Dem Mann im Segelboot droht eine Strafe von 270 Euro, doch Andreas Schütt belasse es dieses Mal bei einer mündlichen Verwarnung. „Unser Ziel ist es einfach, Kindern und Jugendlichen für die Natur zu begeistern“, meint Lilia Reising. So gebe es neben dem Umweltpraktikum auch noch andere Möglichkeiten, sich im Naturschutzgebiet zu engagieren.

„Wir bieten auch die Möglichkeit, bei uns ein freiwilliges soziales Jahr zu machen“, fügt sie hinzu. Außerdem gebe es noch wie vor die Junior-Ranger. Die Junior-Ranger sind wie eine Art Schüler-AG, das wird von manchen Schulen in der fünften und sechsten Klasse als Wahlfach angeboten“, meint Tom Zornow, Leiter der Dußer Dache. Einmal im Monat würde sich die Klasse für zwei Stunden treffen und



Anne Lorenz darf zusammen mit ihrem Praktikumskollegen Tom Henk und dem Ranger Andreas Schütt (l.) einen Blick auf Hiddensee werfen. Foto: BARBARA WARETZI

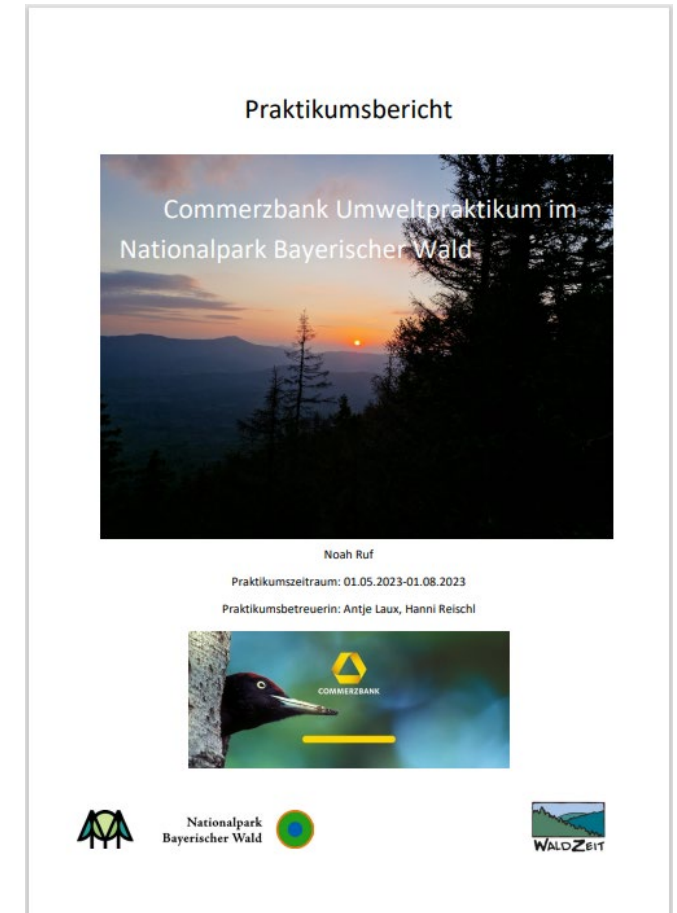
Ostseezeitung

18.08.2022



4. Praktikumsbericht

- Bericht zum Abschluss des Praktikums für das Schutzgebiet
- Ggf. Bericht für die Hochschule ausreichend (Pflichtpraktikum)
- **Inhalte** (zur Orientierung, keine Vorgabe, Achtung: Bildrechte):
 - Einleitung (Motivation, Hintergründe, „Über mich“)
 - Einsatzort (Kurzdarstellung Schutzgebiet und Praktikumsplatz, ggf. Unterbringung)
 - Einsatzbeispiele, besondere Projekte und Aktionen
 - Fazit
 - Anhang (Zeitungsartikel, Projektdetails, Tagebucheintrag)
- **Umfang:**
 - keine unnötigen Längen: Qualität schlägt Quantität
 - Richtwert ca. 10-12 Seiten inkl. Titel, Inhalt und Anhang



Beispiele auf
umweltpraktikum.com





5. Multiplikator:innen fürs Umweltpraktikum

- Alle Studierenden sollten von der Möglichkeit eines Umweltpraktikums erfahren – aber wir erreichen nicht alle
- Hochschulen verweisen oft auf Praktikumsbörsen, mit denen sie kooperieren – dort sind Stellenangebote in Bewerbungsphase präsent, aber werden nicht immer wahrgenommen
- Berichtet euren Mitstudierenden und Profs, über eure Erfahrungen und informiert über Ausschreibung für Praktikumsstellen 2025 ab November 2024
- Legt Postkarten aus in Mensa, Fachschaftsbüros etc.



Make some noise, please

Was können wir besser machen? Welche Alternativen haben wir noch nicht bedacht?



6. Feedback

- Eure Ideen und euer Feedback helfen, Kommunikation fürs Umweltpraktikum zu verbessern, aber auch Projekt selbst
- Verpflichtende Teilnahme an Abschluss-Evaluierung zum Praktikum (Online-Befragung)



umweltpraktikum@nationale-naturlandschaften.de



Katrin Heine (Commerzbank): 069 9353 33 152
Andrea Hoffmann (NNL e.V.): 030 2887 882 17



Feedback ist vielleicht nicht immer schön, aber immer lehrreich



Wie passt das Umweltpraktikum zur Commerzbank?

Wie passt das Umweltpraktikum zur Commerzbank?

Ein Blick zurück



1990

- Konzernleitbild mit Bekenntnis zu sozial- und umweltverträglichen Fortschritt
- Als erste deutsche Großbank Umweltschutzbeauftragten benannt
- **Umweltpraktikum gestartet**

2003

- Center of Competence Energy (CoC Energy) zum Auf- und Ausbau der Finanzierung erneuerbarer Energie in Hamburg gegründet

2015

- 67 Prozent weniger CO₂ als 2007
- Nicht vermeidbare Emissionen werden ab sofort kompensiert (Klimaneutralität)
- Commitment zum Pariser Klimaziel, Steuerungsgrößen mit Klimafokus

1996/97

- Ersten Ökobilanzbericht veröffentlicht
- Bau und Bezug des ersten grünen Hochhauses Europas

2008/09

- Commerzbank-Zentrale zu 100% mit Ökostrom versorgt
- Erste Klimastrategie verabschiedet
- Erste Nachhaltigkeitsrichtlinien für das Kerngeschäft entwickelt

2021

- Nachhaltigkeit Fokusthema der Geschäftsstrategie
- Gründungsmitglied der „Net Zero Banking Alliance“

Commerzbank berücksichtigt seit 1990 ihre Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft: Im eigenen Betrieb ebenso wie im Kundengeschäft und im gesellschaftlichen Engagement.

Wie passt das Umweltpraktikum zur Commerzbank?

Aktuelle Entwicklung und ein Blick nach vorn



2023

- Erste deutsche Kreditinstitut mit **Prüfsiegel der Science Based Targets Initiative (SBTi)** für seine CO₂-Abbauziele im Kreditportfolio im Einklang mit Pariser Klimaziel



SCIENCE
BASED
TARGETS

2025

- **1. Klima-KPI:** Wir mobilisieren bis 2025 **mehr als 300 Milliarden Euro** für die nachhaltige Transformation
- Status 2020: 100 Milliarden Euro
- Status 2023: 238 Milliarden Euro

2050

- **3. Klima-KPI:** Netto null CO₂-Ausstoß des gesamten **Kundenportfolios** (Kredit- und Anlagegeschäft) bis spätestens 2050

2023



- **Schutz der Artenvielfalt** als strategisches Ziel definiert
- Beitritt zur **Taskforce on Nature-related Financial Disclosure (TNFD)**
- Umweltpraktikum erhält **Deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte**

2040

- **2. Klima-KPI:** Wir reduzieren die im eigenen **Bankbetrieb** verursachten THG-Emissionen bis 2040 netto auf Null
- 100 % klimaneutrales Lieferantenportfolio
- **50 Jahre Umweltpraktikum**

Informiert euch auf www.commerzbank.de/nachhaltigkeit



A scenic landscape featuring a range of rugged, snow-capped mountains in the background. In the foreground, there is a lush green field that meets a calm lake. The lake's surface is perfectly still, creating a clear reflection of the mountains and the sky above. The sky is a clear, vibrant blue with a few wispy clouds. The overall atmosphere is peaceful and majestic.

Schöne Aussichten: Dein Umweltpraktikum 2024



Katrin Heine

**Group Management
Strategy, Transformation
& Sustainability**

Telefon +49 69 9353 33152

E-Mail katrin.heine@commerzbank.com

Geschäftsräume:
Kaiserstraße 16
60311 Frankfurt/Main
www.commerzbank.de

Postanschrift:
60261 Frankfurt/Main
Telefon +49 69 136-20
E-Mail info@commerzbank.com